

## ABSCHLUSS

Staatlich geprüfte(r) Techniker(in), Fachrichtung  
Landbau

## DAUER DER AUSBILDUNG

4 Winterhalbjahre insgesamt. 2 Winterhalbjahre  
aufbauend auf dem Abschluss der einjährigen Fach-  
schule. Jeweils von Anfang November bis Ende  
März des Folgejahres.

## WAS KOSTET DER FACHSCHULBESUCH?

Der Besuch der Fachschule ist schulgeldfrei. Die  
Kosten für Lehr- und Lernmittel sind mit etwa  
200 Euro, für Lehrfahrten ca. 300 Euro zu veranschla-  
gen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind  
mit ortsüblichen Tagessätzen zu kalkulieren.

**Wohnheimplätze** im Wohnheim der DEULA-Lehr-  
anstalt, Hüffelsheimer Str. 70, 55545 Bad Kreuznach  
(10-minütiger Fußweg bis zur Schule) stehen grund-  
sätzlich zur Verfügung. Bevorzugt werden diese Plätze  
jedoch an Berufsschülerinnen und -schüler vergeben.  
Anfragen hierzu richten Sie bitte direkt an die DEULA  
(Tel. 0671 84420-0, [www.deula-bad-kreuznach.de](http://www.deula-bad-kreuznach.de)).

**Anträge auf Beihilfen** können gestellt werden nach

- den Richtlinien des Bundesausbildungsförderungs-  
gesetzes (zuständige Kreis- bzw. Stadtverwaltung),
- den Richtlinien des Arbeitsförderungsgesetzes  
(über die Agenturen für Arbeit)  
oder
- den Richtlinien des Aufstiegsfortbildungsförde-  
rungsgesetzes (AFBG) bei der Kreisverwaltung  
oder beim Studentenwerk Frankfurt/Main,  
Bockenheimer Landstr. 133, 60325 Frankfurt/  
Main.

## BEWERBUNG

- Anmeldung (Anmeldeformblatt der Schule)
- handgeschriebener Lebenslauf
- aktuelles Passfoto
- beglaubigte Abschrift (Fotokopie)
  - des Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten  
allgemeinbildenden Schule
  - des Abschlusszeugnisses der Berufsschule
  - des Zeugnisses über die Abschlussprüfung im  
Ausbildungsberuf
  - des Abschlusszeugnisses der einjährigen Fach-  
schule
- Nachweis über das Berufspraktikum

Die Aufnahme ist bis zum **01. März** für das im  
November beginnende Winterhalbjahr zu beantragen.

Besonders interessierende Fragen werden mündlich  
in einem vorher zu vereinbarenden Gespräch oder  
fernmündlich unter der Telefon-Nr. 0671820-110  
beantwortet.

### Anfragen richten Sie bitte an:

Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft  
Rüdesheimer Str. 60  
55545 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 820-110 Fax: 0671 820-100  
E-mail: [heike.best@dlr.rlp.de](mailto:heike.best@dlr.rlp.de)  
[www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de) → Fachportal Aus- und Fortbildung →  
Berufsbildene Schule Agrarwirtschaft

### Gestaltung

Monika Fuß, DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

**Stand:** November 2018  
Änderungen vorbehalten!



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNS RÜCK

## BERUFSBILDENDE SCHULE AGRARWIRTSCHAFT

Zweijährige Fachschule für Agrarwirtschaft

Fachrichtung: Landbau

Schulstandort: Bad Kreuznach



Foto: DLR R-N-H

Technikerschule Landbau

## ZIELE DER TECHNIKER-SCHULE

- **Unternehmensqualifikation** für das eigene Unternehmen oder andere landbaulich geführte Unternehmen
- Vorbereitung zur Übernahme von **Tätigkeiten in allen Sparten** der Agrarwirtschaft, z. B. als Versuchstechniker in Industrie und Behörden oder z. B. für Tätigkeiten in Handelsorganisationen
- **Ausbildungsberechtigung** und gegebenenfalls
- Erwerb der **Fachhochschulreife (RLP)**: Der erfolgreiche Abschluss dieses Technikerbildungsganges ist der Fachhochschulreife gleichwertig und berechtigt zum **Studium an Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz**.
- Die Fachhochschulreife mit **bundesweiter Studienberechtigung** wird zuerkannt, wenn
  1. der Abschluss des Technikerbildungsganges nachgewiesen wird,
  2. am Fachhochschulreifeunterricht gemäß § 17 FS-VO teilgenommen wurde und
  3. die Fachhochschulreifeprüfung nach § 18 FS-VO bestanden wurde.

## Aufnahmevoraussetzungen

- **Abschlussprüfung** im Ausbildungsberuf Landwirt(in)
- **Abschlusszeugnis** der Berufsschule
- **Abschlusszeugnis** der einjährigen Fachschule für Landbau

- **Nachweis** über eine nach der Berufsausbildung liegende und der Fachrichtung entsprechende **Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr**
- Auch „**Seiteneinsteiger**“ bzw. „**Quereinsteiger**“, die einzelne Module besuchen wollen, können am Unterricht der Fachschule teilnehmen. Landwirte können mit dem Besuch gezielt ausgewählter Module ihr Wissen und Können auf den neuesten Stand bringen („Teilnahmebescheinigung“) und sogar berufliche Zusatzqualifikationen erwerben („Zertifikat“).

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Höchstzahl der Bewerber, die aufgrund der zur Verfügung stehenden Schulplätze aufgenommen werden können, so werden die Schulplätze über ein Antrags- und Vergabeverfahren zugeteilt.

## UNTERRICHTSANGEBOT

Die Technikerschule führt die Tradition der früheren bekannten „Höheren Landbauschule“ fort und schließt die Lücke in der Ausbildung des landwirtschaftlichen Nachwuchses zwischen Fachhochschule und einjähriger Fachschule.

Der Fachschulunterricht ist modular organisiert. In thematisch abgegrenzten Lernmodulen (Lernbereiche) konzentriert sich die fachschulische Bildung auf die betrieblichen Ablaufprozesse des weinbaulichen Betriebs, die beruflichen Aufgabenstellungen und betrieblichen Handlungsfelder.

Der Unterricht ist praxisbezogen und wird vorwiegend von Lehrkräften erteilt, die neben ihrer Tätigkeit als Lehrer das von ihnen unterrichtete Fachgebiet in Beratung und Versuchswesen bearbeiten.

## STUDENTENTAFEL

### Zweijährige Fachschule für Agrarwirtschaft Fachrichtung Landbau

Zweites Schuljahr

Lernmodule	Gesamtstundenzahl
<b>A. Pflichtmodule</b>	
<b>I. Fachrichtungsübergreifender Bereich</b> <b>200</b>	
Berufs- und Arbeitspädagogik	120
Kommunikation und Arbeitstechniken	40
Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache	40
<b>II. Fachrichtungsbezogener Bereich</b> <b>840</b>	
Unternehmensanalyse	80
Unternehmensführung	100
Unternehmensumfeld	80
Pflanzliche Produkte erzeugen, verwerten und vermarkten	240
Tierische Produkte erzeugen und vermarkten	260
Abschlussprojekt	80
<b>B. Wahlpflichtmodule</b> <b>160</b>	
Digitalisierung 3	(40)
Digitalisierung 4	(40)
Fit für die Kontrolle	(40)
Herdenmanagement I + II (DLR Bitburg)	(80)
Ökologischer Landbau	(40)
Regionalspezifisches Lernmodul	(40)
Pflichtstundenzahl	<b>1200</b>
<b>C. Wahlmodule</b> <b>200</b>	
Berufsbezogenes Lernmodul	(200)

Die Wahlpflichtmodule werden in Absprache mit den Fachschülerinnen und Fachschülern festgelegt.